

Münchner Philharmoniker



Philharmonische Blätter 88/89

Jahrgang 4, Heft 7

März/April 1989


gasteig



Eine gut geplante Küche
ist wie eine
vollendete Partitur.

GIENGER

Ihr Partner für Küche und Einrichtung

In München: Ingolstädter Straße 66 d · Landsberger Straße 287 · Herzog-Wilhelm-Straße 9 · Breisacher Straße 3 □ In Traunstein: Ludwigstraße 27

Wir führen und verarbeiten Markenartikel der Firmen:
Allmillmö · Bulthaup · ewe · Leicht · Poggenpohl · SieMatic · AEG · Gaggenau · Imperial · Miele · Novatechnik · Siemens



Fröhliche Ehrung für Chorleiter Josef Schmidhuber: Reden, hier von Chorvorstand Rolf Stubenrauch und Zustimmung der Freunde und Kollegen aus dem Philharmonischen Chor!

Chorleiter Josef Schmidhuber zum Preis!

65 ist Josef Schmidhuber geworden, der Leiter des Philharmonischen Chors. Aber keiner von all denen, die ihn am 1. März mit einem rauschenden Fest ehren, nimmt an, daß er sich jetzt in den Ruhestand begeben wollte. Im Gegenteil: gerade stehen die Aufführungen der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven unter der Leitung von Sergiu Celibidache auf dem Programm von Philharmonikern und Philharmonischem Chor, eine Art von verspätetem Geburtstagsgeschenk für Schmidhuber. Denn die Zusammenarbeit mit dem Maestro hat Schmidhuber „unwahrscheinlich beeindruckt und geprägt“.

„Im Grunde ist man Diener an der Sache“, sagt Josef Schmidhuber. „Man studiert ein Werk für einen Dirigenten ein und gibt's dann ab. Da müssen die Ebenen zusammenstimmen, die Arbeit soll ja nicht umsonst gewesen sein.“

Bei Celibidache war sie es nie. Schon die erste gemeinsame c-moll-Messe von Mozart, 1960 in Mailand, war ein Erlebnis, und auch die zweite in den siebziger Jahren in Stuttgart. An diese Aufführung hat der Chorleiter eine besondere Erinnerung: „Ich bekam damals in der Liederhalle einen Platz ganz oben. Und als mich Celibidache beim Schlußapplaus

finden wollte, ließ er nicht locker und lief durch all die Reihen, um mir zu danken!“

Was nun fasziniert ihn an der Arbeit des Maestro mit dem Chor? Wie er das Orchester auf den Chor abstimmt, sagt Schmidhuber, wie er es differenziert und immer ohne Partitur anleitet, so zu spielen, daß alles, was der Chor leistet, verständlich bleibt, durchhörbar und transparent. „Nichts geht verloren“, sagt Schmidhuber, „das habe ich noch nie erlebt“.

Dabei hat er in seinem erfüllten Musikerleben schon mit vielen großen Dirigenten gearbeitet. Mit Ozawa zum Beispiel, oder mit Maazel.

1946 kam der junge Chiemgauer in die Landeshauptstadt. Sein Studium finanzierte er sich durch Orgelspiel und Chorleitung in Solln, eine Gemeindetätigkeit, der er seit 1953 in Herz Jesu in Neuhausen weiterhin nachgeht. Jahre beim Chor des Bayerischen Rundfunks, die langen Jahre beim Philharmonischen Chor – sein Fazit? „Man hat getan, was zu tun war, ohne darauf zu zielen, daß Auszeichnungen und Ehrungen folgen. Es ist die Freude, die Liebe zur Sache, zu den Menschen, zur Musik und zu München.“

So freute er sich besonders, als ihm Bürgermeister Klaus Hahnzog zum Geburtstag die silberne Medaille „München leuchtet“ überreichte, und als viel Prominenz der Einladung des Chors zum großen Geburtstagsfest folgte.

Norbert Thomas, der Intendant der Münchner Philharmoniker, ehrte Schmidhuber mit einer launigen Rede. Hier sind einige Ausschnitte:

„Was haben Sie, verehrter Herr Schmidhuber, nicht schon alles mit dem Philharmonischen Chor gemacht:

- *A capella-Werke*, was auf einen finanzschwachen Chor hinweist, der sich keine Instrumentalisten leisten kann. (Das muß sich ändern!)

- *Antiphone Musik*, die ja schließlich entsteht, wenn ein Teil des Chors die falschen Noten hat.
- *Gregorianische Choräle*, die Damen mögen entschuldigen, aber das ist Gesang in Klöstern ohne Frauen.
- Sie haben ‚Daphnis und Chloe‘ gemacht, also *impressionistische Musik*, die klingt, als werde sie im Nebel gespielt.
- Sicher kam auch ein *Kanon* vor, wenn ein Teil des Chores zu spät in den Konzertsaal kommt.
- Und auch *Kontrapunkte* gab es, jene raffinierte Sache, bei der gleich mehrere Melodien gleichzeitig verlaufen. Und sogar *atonale Musik*, bei der die falschen Noten richtig sind!“



„München leuchtet“ in Silber überreicht Bürgermeister Klaus Hahnzog dem Chorleiter

Philharmonische Kammermusik für den Sonntag-Nachmittag

Sie nennen sich „Philharmonisches Kammerorchester München“ und wollen, wie es ihr Initiator Michael Helmraht ausdrückt, „künftig die Lücke schließen zwischen den großen Symphoniekonzerten und den kleinen Kammerkonzerten“. Unter seiner Leitung haben sich zwanzig Streicher der Philharmoniker zusammengetan, dabei sind die Konzertmeister Werner Grobholz, Helmut Nicolai, Helmar Stiehler und Herbert Duft. Bläserkollegen kommen nach Bedarf hinzu, denn sie wollen viel Mozart, Vorklassik, aber auch moderne Musik spielen. Stücke, die wegen der begrenzten Besetzung vom Gesamtorchester selten aufgeführt werden können.

Beim Konzert am 7. Mai um 20 Uhr im Großen Saal der Hochschule für Musik, Arcisstraße, wird das Andenken an Benjamin Britten gepflegt. Das Programm: Henry Purcell „Suite aus der Oper Abdelazer“ und Benjamin Britten's „Simple Symphony“, „Lachrymae für Viola und Streichorchester“ sowie seine „Illuminations“ für Sopran und Streichorchester.

Solisten sind Helmut Nicolai und Julie Kaufmann.

Das „Philharmonische Kammerorchester München“ beginnt dann am 5. November eine neue Konzertreihe in der Philharmonie, die Sonntagnachmittagskonzerte. Zur Aufführung sind vorgesehen Harald Genzmers „Divertimento di danza“, Richard Strauss' „Duett Concertino für Klavier, Fagott und Streichorchester mit Harfe“, sowie Mozarts Symphonie Nr. 33 B-Dur, KV 319. Bei beiden Konzerten hat Michael Helmraht die musikalische Leitung.

RICHARD-STAUSS-TAGE GARMISCH-PARTENKIRCHEN

8.-11. JUNI 1989

JUBILÄUMSKONZERT

zum 125. Geburtstag von Richard Strauss

11. Juni 1989

Olympiahalle Garmisch-Partenkirchen

Alpensinfonie · Till Eulenspiegel · Vier letzte Lieder
Bamberger Symphoniker · Margret Price · George Prêtre

Weitere Veranstaltungen im Kongreßzentrum

mit Hermann Prey, Felicity Lott,

Deutsche Kammerphilharmonie unter Bruno Weil,

Sabine Meyer, Richard Popp,

Julius Berger, Burkhard Glaetzner, Graham Johnson,

Oleg Maisenberg, Christian Altenburger,

Johannes Ritzkowski,

Helmut Deutsch, Bläserensemble Mainz

unter Klaus Rainer Schöll,

Münchner Blechbläser unter Dankwart Schmidt.

Nähere Informationen und Kartenbestellungen bei
Kurverwaltung Garmisch-Partenkirchen, Postfach 15 62,
8100 Garmisch-Partenkirchen, Telefon 0 88 21 / 48 62
sowie den bekannten Vorverkaufsstellen

Musik Knobloch

Notensortiment
Instrumente

außerdem

Antiquariat

An- und Verkauf

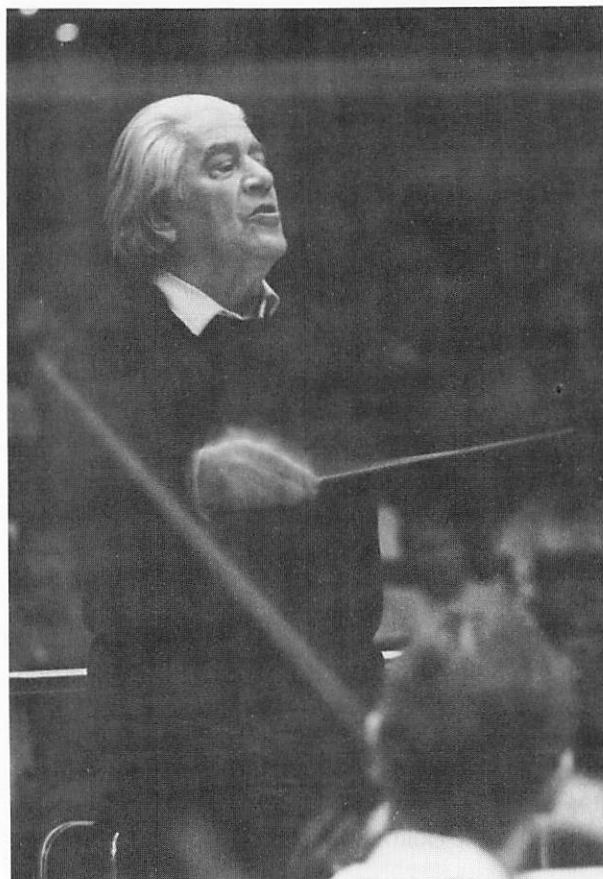
Gitarren
Reparaturen
S Streichinstrumente
Versand



IHR FACHGESCHÄFT
IM ZENTRUM

Lenbachplatz 9, 8000 München 2
Tel.: 089/ 59 81 66

nur 50 m von (U), (S) Bahn Stachus



Diese ehrenvolle Einladung aus Bonn erreichte die Münchner Philharmoniker im Februar, und nun werden sie unter der Stabführung von Sergiu Celibidache die musikalische Gestaltung des Staatsakts übernehmen. Celibidache akzeptierte, daß zwei letztjährige Preisträger aus dem Bundeswettbewerb des Deutschen Musikrats zu Beginn die Philharmoniker dirigieren dürfen – Veronika Stoertzenbach bei der „Rosamunde-Ouvertüre“ von Franz Schubert, Thomas Kalb bei Webers „Euryanthe-Ouvertüre“. Der Maestro leitet dann die Darbietung der 5. Symphonie von Ludwig van Beethoven. Die gesamte Veranstaltung wird vom Fernsehen ab 11 Uhr direkt übertragen.

DIE PRÄSIDENTIN
DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

5300 BCNN 1,
27 Februar 1989

An den
Intendanten der
Münchener Philharmoniker
Herrn Norbert Thomas
Kellerstraße 4
8000 München 80

Sehr geehrter Herr Intendant,

am 24. Mai 1989 um 11.00 Uhr wird in der Bonner Beethoven-
halle ein Staatsakt "40 Jahre Bundesrepublik Deutschland"
stattfinden.

Die Verfassungsorgane des Bundes wollen damit daran erin-
nern, daß an diesem Tag vor 40 Jahren das Grundgesetz in
Kraft getreten ist - das Fundament unserer freiheitlich
demokratischen Grundordnung.

Im Rahmen des etwa zweistündigen Staatsaktes werden der Bun-
despräsident, der Präsident des Bundesrates und ich selbst
das Wort nehmen. Ich freue mich sehr, daß die Münchner
Philharmoniker die musikalische Gestaltung des Staatsaktes
übernehmen werden. Mit diesem führenden Orchester wird das
Kulturleben in der Bundesrepublik Deutschland bei diesem
besonderen Anlaß herausragend repräsentiert.

Wegen der organisatorischen Vorbereitung wird sich Herr
Dr. Schoof mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

huc

Rita Süßmuth

Prof. Dr. Rita Süßmuth

Rabel

GEGRÜNDET 1766

SCHMUCK UND MODEWAREN
DIENERSTRASSE 16
MÜNCHEN

Seidentuch
90cm x 90cm
DM 110.-



Was die Noten sind für die Musik, ist Rabel für die Accessoires.

Auf nach USA!

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren, denn in kaum zwei Wochen geht's los. Alle 130 Damen und Herren der Münchner Philharmoniker reisen zu 14 Konzerten unter ihrem künstlerischen Leiter Sergiu Celibidache nach Amerika und Kanada. Um auch wirklich alle pünktlich und einigermaßen ausgeruht von Ort zu Ort zu bringen, mußte ein eigenes Charter-Flugzeug bestellt werden, denn auch sechs Tonnen Material müssen binnen kürzester Zeit von Konzerthalle zu Konzertsaal transportiert werden, was kein noch so starker Truck in der kurzen Zeit schaffen würde.

Erstmals werden auch Freunde der Philharmoniker die Tournee begleiten. Sie können in die Konzerte gehen und mit einem besonderen Sightseeing-Angebot die Vereinigten Staaten und Kanada ein wenig kennenlernen.



Das Siegerplakat: Stolz präsentieren (von links) Klaus Schadewald von Audi, Orchestervorstand Deinhart Goritzki und Intendant Norbert Thomas die Arbeit von Janine Rosenberger, die Sergiu Celibidache und die Münchner Philharmoniker auf ihrer großen Tournee durch die Vereinigten Staaten und Kanada begleiten und ankündigen wird. 1936 Konzertbesucher beteiligten sich am Wettbewerb. Die glücklichen Gewinner einer Fahrt im Audi zum September-Konzert nach St. Florian sind R. Federle, Nora und Anais Wagner und Stephanie Andratschke.



„Die Münchner Philharmoniker internationalisieren“, sie weltweit ihre Klasse zeigen lassen, befürwortet Kulturreferent Siegfried Hummel (links mit Intendant Norbert Thomas), wie er am 24. Februar der Presse mitteilte.

Reisen rund um die Welt

Große Pläne zur internationalen Präsentation besten Orchester-Standards haben die Münchner Philharmoniker. Stolz berichtete Münchens Kulturreferent Siegfried Hummel auf einer gut besuchten Pressekonferenz am 24. Februar, welche großen Tourneen in den nächsten Jahren anstehen.

Nach der großen USA-Kanada-Reise geht es am 21. und 22. September 1989 nach Berlin, zu den Festwochen, am 26. September nach St. Florian. Diese beiden Termine werden die Philharmoniker auch 1990 wahrnehmen.

Vom 11. bis zum 26. Oktober gehen sie auf eine Europa-Tournee, die von Ost-Berlin über London bis nach Madrid führen wird.

Vom 24. Mai bis zum 6. Juni 1990 machen sie eine Festival-Tournee und werden in Prag, Leipzig, Dresden, Florenz und Mailand spielen.

Eine Japan-Tournee mit sieben Konzerten in Tokio steht vom 1. bis zum 22. Oktober 1990 auf dem Reiseprogramm. Ebenfalls bereits festgelegt ist der Termin für die UdSSR-Tournee 1991 im April, an die sich eine Deutschland-Tournee anschließt.

Vom 29. Mai bis zum 18. Juni 1991 treten die Münchner Philharmoniker in Italien auf, schließlich im Oktober 1991 in Südamerika.

Die Wut über den verlorenen Groschen!

Hätte Beethoven damals die richtige Bank gehabt, dann wäre uns ein musikalischer Genuß verloren gegangen. Denn bei einer Bank, die sich noch etwas einfallen läßt, fällt der Groschen, bevor der Kunde ihn verliert.

Eine solche Bank hilft Ihnen, Vermögen zu schaffen, zu vermehren und zu bewahren. Für Sie, Ihre Kinder und Ihre Enkel. Wir beweisen seit 1835, wie man aus Denkvermögen Kapital schlägt. Bauen auch Sie

auf die Erfahrung von Generationen, auf den guten Ruf einer großen bayerischen Bank und auf die Ideen und das Engagement unserer Mitarbeiter. Sprechen Sie mit uns.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.



Die HYPO. Eine Bank – ein Wort.

Gut gestimmt und gut besucht

Seit Januar hatten sie geprobt, um zwischen den Konzerten doch ein wenig (und auch gemeinsam) in Übung zu bleiben: die Mitglieder des Abonnentenorchesters der Philharmoniker. Und am Sonntag, dem 5. März, kam es am Abend dann in der Musikinstrumentensammlung des Stadtmuseums zur Aufführung. Unter Leitung von Michael Helmraht spielten sie vor versammelten Freunden und Angehörigen Mendelssohns „Hebriden-Ouvertüre“, die Sinfonia Concertante für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester von Mozart und die 2. Symphonie B-Dur von Franz Schubert. Als Solisten traten hervor Ralf Ebner, Oboe, Florian Gyssling, Klarinette, Karl Gogl, Horn, und Corinne Denke, Fagott.

Das Abonnentenorchester hat seinen nächsten Auftritt unter Leitung von Heinrich Klug am 5. Juli in der Philharmonie – Interessenten am Mitspielen dürfen sich gerne noch für alle Instrumente melden. Im Herbst wird Alexander Uszkurat dann die neue Arbeitsphase leiten.



Musik unter Instrumenten: das Abonnentenorchester und Micheal Helmraht im Konzert.



Joop!

Krizia

Jil Sander

Genny

Claude Montana

Patrick Kelly

Christian Lacroix

Claude Barthelemy

Lolita Lempicka

Thierry Mugler

Faiçal Amor

Roberto Cavalli

Marc Kehnen

Uta Raasch

MAENDLER

Modehaus München

Theatinerstr. 7 · 8 München 2 · Tel. 089/220437

Lobewein's **WEINE & FEINES**

Naturköstliches und
Weine aus **ökologischem** Anbau



Allen gesundheitsbewußten Genießern bieten wir eine Fülle wohlschmeckender kalter und warmer Gerichte, Salate und Desserts, täglich frisch, schonend und werterhaltend zubereitet.

Wir suchen die Lebensmittel aus, die Ihrem Wohlbe- finden und einer gesunden Natur und Umwelt dienen.

Natürlich haben wir auch unsere Weine nach diesen Gesichtspunkten ausgesucht, und zwar bei solchen französischen Winzern, die ihre Weinberge mit ökolo- gischen Methoden bewirtschaften.

Unser Sortiment umfaßt Rotweine aus allen bekannten Anbaugebieten, von der Provence bis zu den Spitzen- lagen im Medoc. Unsere Weiß- und Roséweine sind höchst bekömmlich, weil mit geringsten Mengen Schwefel ausgebaut.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen verschiedene Cham- pagner, Sekt, Aperitifweine, Cognacs und Calvados.

Wir laden Sie ein, bei uns im Laden zu probieren und kommen auch gern zu einer privaten Weinprobe.

Auch würden wir uns freuen, mit »Speis und Trank« zum Gelingen Ihrer Feste beitragen zu dürfen.

Türkenstraße 63
8 München 40
Tel. 089 - 2 71 27 67



Schostakowitschs Geniestreich

Jiří Kout dirigiert die Münchner Philharmoniker

Jiří Kout, der Mann aus Prag, ist ein herausragender Janáček- und Bartók-Dirigent, aber auch auf dem Terrain der russischen Symphonik kein unbeschriebenes Blatt. Daß er zusammen mit den Münchner Philharmonikern eine fulminante Erste Symphonie von Schostakowitsch hinlegen würde, war zu erwarten; ein artistisches Orchesterfest von ungebrochener Kraft und immer wieder erfüllt von dunkler Schwermut, ja auch Mahlerischem Pathos.

Doch so drastisch, rhapsodisch und packend dieser Schostakowitsch auch gewesen sein mag, in Haydns G-Dur-Symphonie Nr. 88 zeigte Kout mit jeder musikalischen Geste die noble Seite von Groteske, derbem Spaß und kräftigem Effekt. Das

war eher: Haydn als Lektion über zeitlose Klassik, wohlproportioniert, sein Witz elegant-weltmännisch und mit leichter, aristokratischer Hand verabreicht – aber zuweilen etwas distanziert, zu sehr auf Ausgewogenheit bedacht. – Bachs Violondoppelkonzert d-Moll zeigte die beiden philharmonischen Geiger Sreten Krstić und Werner Grobholz im Ton, zügig, ohne viel Umschweife musizierte man frisch drauflos, auch über einige vernuschelte Partien im Orchester hinweg. Alles in allem: ein seelenvoller, nicht ganz lupenrein gespielter Bach, ein klassizistisch abgeklärter Haydn und ein bestechender Schostakowitsch. Die Theatergemeinde zog zufrieden von dannen.

BARBARA ZUBER



Himmlich irdisches Spiel

Da kommt die Kritik geradezu ins Schwärmen: „Die Münchner Philharmoniker spielten diese höchste irdische Musik beinahe himmlisch“, schreibt Hans Göhl im „Münchner Merkur“ zur Aufführung von Gustav Mahlers 4. Symphonie unter Hiroshi Wakasugi im Gasteig. „Seidenweiche Streicher, blühende Bläser. Wakasugi koordinierte versiert. Expressive Ausbrüche, wie Bernstein sie veranstaltet, kamen nicht vor. Eine eher moderate, auch im Sanften zurückhaltende Wiedergabe.“

Besonders lobt Baldur Bockhoff in der „Süddeutschen Zeitung“ die Solistin: „Edith Mathis sang die Texte aus ‚Des Knaben Wunderhorn‘ ebenso ergreifend wie hinreißend. Ihre Interpretation des letzten Verses verriet nicht nur hohen Kunstverstand, sondern Freude und schönstes Musikantenselbstver-



ständnis.“ Kritisch setzt sich der Rezensent mit der Akustik in der Philharmonie auseinander: „...doch ging die Rechnung nicht ganz auf, weil wieder einmal die Akustik der Philharmonie der trefflichsten Planung einen Strich durch die Rechnung machte. Die zur Zeit einzig mögliche Konsequenz wäre die jeweils zu treffende Entscheidung, welche Stücke und welche Musiker angesichts der akustischen Handikaps in die Philharmonie gehören und welche nicht. Vor allem die Geige hat einen denkbar schweren Stand.“ Bockhoff lobt den für den erkrankten Salvatore Accardo bei Alban Bergs Violinkonzert eingesprungenen Thomas Zehetmair: „Er musizierte außerordentlich klangschön, mit bewundernswert sauberer Intonation und viel Engagement; er griff auch, weil technisch souverän, in keinem Fall zur erleichterten Alternativfassung“. Und das „Salzburger Volksblatt“ fügt hinzu: „...durfte eine in ihrer Art einmalig verinnerlichte Darstellung des Soloparts erlebt werden, ein behutsames Tasten, Erspüren jener Intimität der Aussage, die das Werk, abhold jeglicher groß auftrumpfender Virtuosengeste, erst zu jenem erschütternden Dokument letzten Lebewohls geraten läßt“.

Klavier Hirsch

100 Jahre

Pianos • Flügel • Cembali
in erlesener Auswahl

München 2 • Lindwurmstr. 1
Tel. 26 59 26 • U-Bahn Sendlinger Tor

„Spätromantisches Menü“

überschreibt Albrecht Roeseler seine Rezension des Konzerts der Münchner Philharmoniker mit Brigitte Engerer unter der Leitung von Wladimir Fedossejew. Auf dem Programm standen Brahms' „Akademische Festouvertüre“ op. 80, Griegs Klavierkonzert a-moll op. 16 und die „Symphonischen Tänze“ von Sergej Rachmaninow.

„Man war fasziniert, mit welcher elegant wirkenden Eindringlichkeit der russische Gast die Philharmoniker animierte, das ziemlich selten gespielte (Rachmaninow-)Werk in Szene zu setzen, als wär's ein symphonisches Juwel“, schildert Roeseler seinen Eindruck.

„Alles klang kraftvoll, ohne jede Grobheit, saftig, ohne zu karikieren, und der Hauch des Spätromantischen besaß noch immer jene Morbidez, die uns andere Rachmaninow-Kompositionen teurer und daher noch lieber macht.“ „... Brigitte Engerer musizierte sehr präzise und geschmackvoll, allerdings mit klanglicher Zurückhaltung, die bei den Soli keinen Wunsch offen ließen, bei den klirrenden Passagen im Wettstreit mit dem Orchester aber etwas zahm ausfielen.“

Großer Beifall, am Schluß mehrfache Huldigungen für den energisch-eleganten Fedossejew.

Brigitte Engerer ist keine Klavierlöwin, was ihr eigentlich hoch anzurechnen ist, aber ein paar pianistische Ausflüge in Richtung Rachmaninow hätten die häufige lyrische Einkehr noch plausibler gemacht. So trug Eusebius doch eine Art Phyrus-Sieg davon. Nur im zarten Adagio behauptete er sich unangefochten.



Foto: Tandy

AUF DEN RICHTIGEN EINSATZ KOMMT ES AN!

Harmonie setzt den richtigen Einsatz und die Abstimmung der Instrumente untereinander voraus – bei Musik und Gesang genauso wie beim Umgang mit Geld.

Auch hier ist es wichtig, daß man zum richtigen Zeitpunkt die richtige Anlageentscheidung fällt. Unsere Berater beherrschen das gesamte Instrumentarium rund um's Geld und sorgen dafür, daß Ihre Wünsche und unsere Leistungen optimal harmonieren. Ein persönliches Gespräch wird Sie überzeugen.

Stadtsparkasse München
immer für Sie da, wenn's um Service + Leistung geht





**„Wohnen mit
Philharmonie“
heißt die Wohnphilosophie.**

Wohnen unmittelbar am Gasteig – wo Münchens Kulturherz schlägt. Hier entsteht eine neue Wohnanlage, die in ihrer Art und Lage einzigartig ist. Schon die Ästhetik des Äußeren nimmt das Ambiente des Gasteigs auf und führt es weiter.

Die Wohneinheiten sind großzügig gegliedert und luxuriös ausgestattet – vom 1½-Zimmer-Appartement bis zur repräsentativen 5-Zimmer-Dachterrassenwohnung mit Galerie. Bitte fordern Sie ausführliche Informationsunterlagen an bei:



BAYERISCHE HAUSBAU
Arabellastr.15 · 8000 München 81
Tel.089/9238225

Änderungen im Programm!

Donnerstag, 23. März 1989, 20 Uhr	5. Volkssymphoniekonzert
Freitag, 24. März 1989, 20 Uhr	3. Sonderkonzert
Antonin Dvořák	Stabat Mater op. 58
Leitung	Vaclav Neumann
Solisten	Gabriela Benackova, Marjana Lipovšek, Thomas Moser, Jan Galla
Mitwirkend	der Philharmonische Chor Einstudierung: Josef Schmidhuber
Montag, 8. Mai 1989, 20 Uhr	7. Abonnementkonzert E*
Dienstag, 9. Mai 1989, 19.30 Uhr	7. Jugendkonzert (kein freier Verkauf)
Mittwoch, 10. Mai 1989, 20 Uhr	7. Abonnementkonzert A*
Benjamin Britten	Sinfonia da Requiem op. 20
Berthold Hummel	Konzert für Schlagzeug und Orchester op. 70
Antonin Dvořák	8. Symphonie G-Dur op. 88
Leitung	John Pritchard
Solist	Peter Sadlo
Vorverkauf ab 26. 4. 1989	* MVHS-Konzerteinführung
Donnerstag, 18. Mai 1989, 20 Uhr	7. Abonnementkonzert B
Freitag, 19. Mai 1989, 20 Uhr	7. Abonnementkonzert C
Samstag, 20. Mai 1989, 20 Uhr	7. Abonnementkonzert D
Sergej Rachmaninow	3. Klavierkonzert d-moll op. 30
Richard Strauss	Divertimento op. 86
Sergej Prokofiew	Skythesche Suite op. 20
Leitung	Gennady Rozhdestvensky
Solist	Alexis Weissenberg
Vorverkauf ab 3. 5. 1989	

Mittwoch, 31. Mai 1989, 20 Uhr

Donnerstag, 1. Juni 1989, 20 Uhr

Freitag, 2. Juni 1989, 20 Uhr

Modest Mussorgsky
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Claude Debussy
Maurice Ravel

Leitung

Solist

Vorverkauf ab 17. 5. 1989

8. Theatergemeindekonzert*
(Karten nur bei Theatergemeinde)
8. Abonnementkonzert C*
8. Abonnementkonzert D*

Eine Nacht auf dem Kahlen Berge
Violinkonzert e-moll op. 64
La Mer
La Valse

Sergiu Celibidache

Shlomo Mintz

* MVHS-Konzerteinführung

Mittwoch, 7. Juni 1989, 20 Uhr

Donnerstag, 8. Juni 1989, 20 Uhr

Freitag, 9. Juni 1989, 20 Uhr

Sonntag, 11. Juni 1989, 11 Uhr

8. Abonnementkonzert A*
8. Abonnementkonzert E*
6. Volkssymphoniekonzert*
(Karten nur über DGB)
8. Abonnementkonzert M

Krzysztof Penderecki
Dimitri Schostakowitsch

Leitung

Solisten

Concerto per viola ed orchestra (1983)
14. Sinfonie op. 135

Krzysztof Penderecki

Tabea Zimmermann,
Theresa Zylis Gara
(Die weiteren Solisten werden noch
bekanntgegeben)

Vorverkauf ab 24. 5. 1989

Freitag, 16. Juni 1989, 20 Uhr

Franz Schubert
Anton Bruckner

Leitung

8. Abonnementkonzert B

Sinfonie h-moll D 759 „Unvollendete“
9. Sinfonie d-moll

Günter Wand

Vorverkauf ab 24. 5. 1989

WER MUSIZIEREN WILL, BRAUCHT NOTEN -

WIR HABEN SIE!

Wählen Sie in Ruhe
aus unserem Riesensortiment



OTTO BAUER

DAS MUSIKHAUS IM RATHAUS
Rathaus (Rückseite), 8000 München 2
Eingang Landschaftsstraße
Telefon 089/22 17 57 + 22 47 58

DIE MUSIK - STADT MÜNCHEN MIT HIEBER

Alle Musikinstrumente vom preiswerten, soliden Schulinstrument
bis zum hochwertigen Solisteninstrument.

Alle Musikalien, Musikbücher und Unterrichtswerke.

Alle Schallplatten mit ernster Musik
und mit bayerischer Volksmusik.

Mietkauf - Leihinstrumente - Sonderangebote

Erstklassiger Service durch eigene Meisterwerkstätten



3x in München:

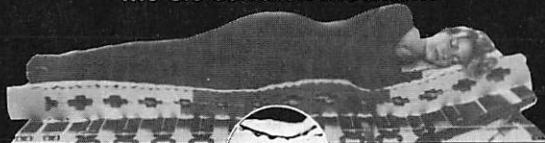
HIEBER MUSIKFACHGESCHÄFTE

Liebfrauenstraße 1 / Löwengrube 14 / Müllerstraße 38
Telefon (089) 22 70 45, Müllerstraße 2 60 34 11

4.
Bettentestfrage



**Liegen Sie so gut,
wie Sie schlafen möchten?**



Viele Schlafprobleme sind Liegeprobleme. Wenn Einlegerahmen und Matratze – wie beim Lattoflex Bett – moderner Schlafforschung konzipiert liegen Sie richtig. Das heißt, die flexibel gelagerten Federbrücken stützen Ihren Körper mit genau dosierter Federkraft an der richtigen Stelle, in jeder Lage. Aber Lattoflex bietet noch mehr. Ein hochwirksames Klimasystem in der Matratze, Kopf- und Fußhochlagerung, Schulterwiege zur Entlastung der Schulter und viele schöne Bettmodelle.

Wir können Ihnen Ihr neues Bett individuell anpassen – mit dem Lattoflex-Meßbett „Dosigraph“

lato flex
richtig liegen – besser schlafen

Moser Raumausstattung Inh. Otto Moser
8000 München 2 · Augustenstr. 27 · Tel. 089 - 521 890

Fundgrube schöner Einzelstücke



- Massive Pinienholzmöbel
- Antiquitäten
- Traditionelle Keramik aus Spanien
- Talavera, Granada, Teruel
- Lampen, Glas, Zinn

CASA RUSTICA

Herzog-Wilhelm-Str. 26, Mü. 2, Tel. (089) 59 23 52
Barmer-Passage, 100 m vom Sendlinger Tor
U-Bahn-Stationen am Sendlinger-Tor-Platz U3, U6, U8, U1

abr
amtliches bayernsches Reisebüro

Für alle, die gern verreisen, bietet das abr:

- Urlaubsreisen
- Flugtickets weltweit
- Schiffsreisen
- Gruppenreisen
- Geschäftsreisen
- Bäder und Kuren
- Hotel-Reservierungen
- Reiseversicherungen
- Mietwagen
- Fahrkarten und Reservierungen zum Originalpreis
- exclusive Opernreisen
- Kartenvorverkauf.



Gute Reise. abr.

15 x in München Tel.-Sa.-Nr. 12 04-0

DIE WERKSTATT ENTWURF + PRODUKT

LEDER · MODE · SCHMUCK · ACCESSOIRES
ENTWURF NACH IHREM WUNSCH

Baaderstraße 53 · 8000 München 5 · Telefon (089) 2 01 65 96
Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

ANZEIGEN WERBUNG IN
THEATER PROGRAMMEN UND ZEITUNGEN



Carini

WERBUNG
GUSTAV CARINI GMBH & CO
STEINDAMM 103 · 2000 HAMBURG 1
TEL 040/24 15 35-39 · FAX 040/24 69 00



Klaviere ~ Flügel

Alleinvertretung · einzigartige Auswahl

Pianohaus Lang

München, Tal 60, (S- u. U-Bahn Marienplatz) und
Landsberger Str. 336 (Parkpl. od. S-Bahn Laim), Tel. 56 32 41



Niawaran

نیاران

Das persische Restaurant

Genießen Sie vor
und nach dem Konzert
Spezialitäten
original persischer Küche
Nationalgerichte
traditionell zubereitet
und serviert

Laufend
wechselnde Speisekarte

München - Haidhausen
Innere Wienerstr. 18
Tel. 089 / 48 74 08

2 Gehminuten vom Gasteig



Der Meister für Ledermöbel

Neu in München „Das Super-Angebot in Lederpolstermöbeln“
ca. 80 Lederpolstergruppen + 40 Einzelsessel in der Ausstellung



**LEDER
LAND**

LEDERLAND

Lederland, Ledermöbel GmbH, Frankfurter Ring 81, 8 München 40
Tel. 0 89/35 50 38-39 Lieferung frei Haus in der BRD + Westberlin

WITTMANN Elektronik

Bavariastraße 5, 8000 München 2
U-Bahnhof Poccistraße
Telefon 089/7257755

anrufbeantworter
telefonwähler
eurosignal
personensuchfunk
sprechanlagen
mobile telefone

gut erreichbar — mehr erreichen — mit modernen
Kommunikations-Systemen · Verkauf · Miete · Leasing

Polstermöbel · Einrichtung

WERNER POSPIECH

*Dekorationsstoffe, Möbelstoffe, Tapeten, Teppiche,
Anfertigung in eigener Werkstätte,
Polster- und Nähatelier*

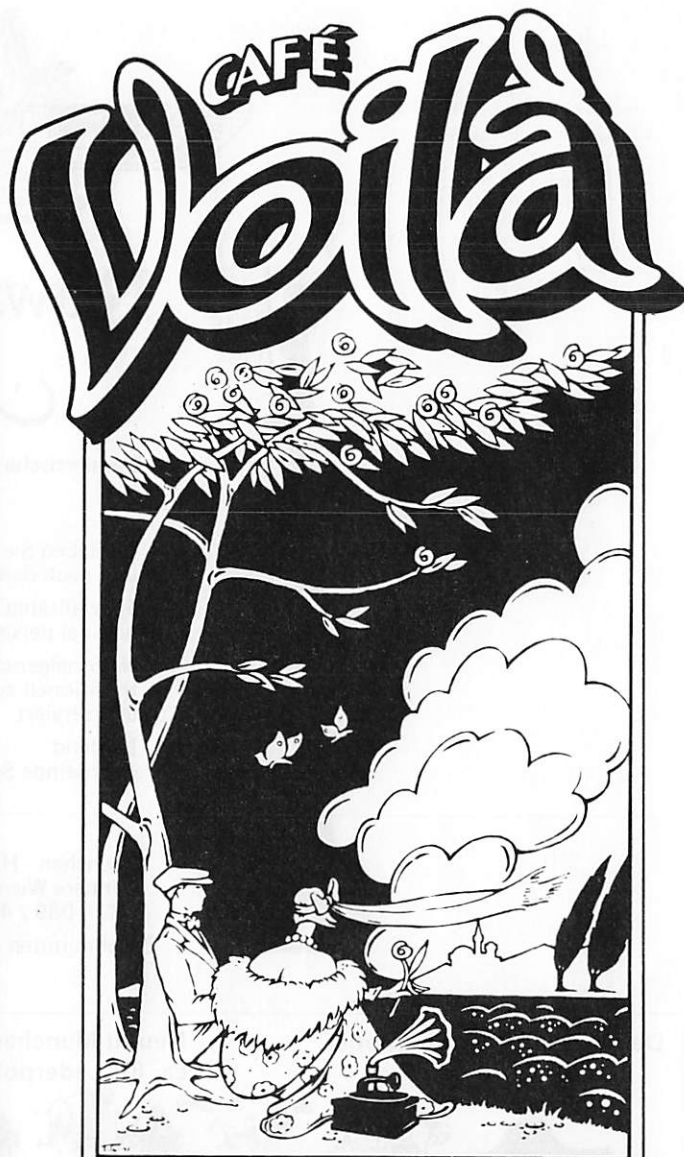
Ludwigstraße 6 · 8000 München 2 · Telefon (089) 39 49 76
Werkstatt: Mandlstraße 28, 8000 München 40

Zuhören ist eine Kunst

~ die auch Sie zuhause
genießen können



Schneckenburger Str. 32
8000 München 80 ☎ 0 89-47 51 00
Handels GmbH ☐ 5 214 906



Wörthstr. 5 — Haidhausen

geöffnet täg. von 8.00 - 1.00 Uhr

Nur 5 Min. vom Gasteig

Telefon 0 89 / 4 48 41 47

Änderung beim Kammerkonzert!

Sonntag, 2. April 1989, 11 Uhr
Kammermusik berühmter Opern-
komponisten

Gioacchino Rossini

Hans Werner Henze

A. Pasculi

Giuseppe Verdi

Gian-Carlo Menotti

4. Kammerkonzert

Andante con Variationi für Violine
und Harfe

Trio für Mandoline, Gitarre und Harfe
Omaggio a Bellini

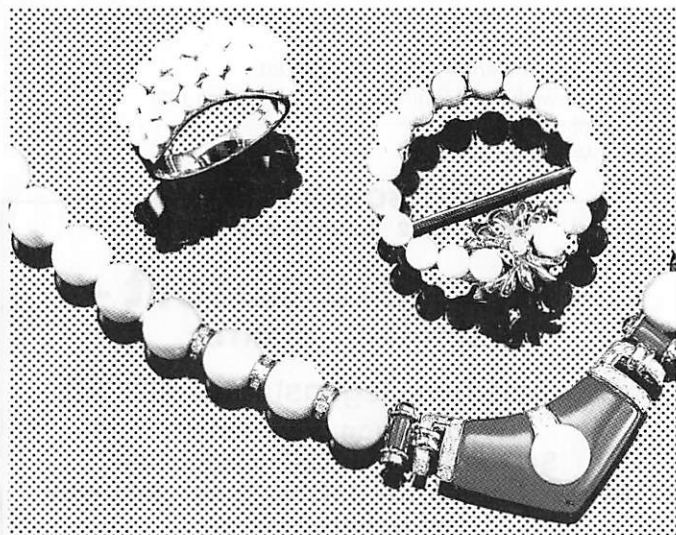
Opernparaphrasen für Englischhorn
und Harfe

Streichquartett e-moll

Cantilena e Scherzo für Harfe und
Streichquartett

Helga Storck, Harfe; Alexander Usz-
kurat, Martin Manz, Violine; Helmut
Nicolai, Viola; Erhard Dimpfl, Violon-
cello; Susan Goetting, Englischhorn;
Martin Manz, Gitarre; Jutta Stein-
hoefel-Blum, Mandoline

Vorverkauf ab 22. 3. 1989



Juwelier  Haus der Perlen

SENDLINGER STRASSE 7 · 8000 MÜNCHEN 2 · TEL. 2 60 45 36



COUTURE-MODELLE

für die Dame, die das Besondere sucht

Schicke Mode bis Größe 50
internationale Hersteller,
zu günstigen Preisen
bezaubernde Accessoires
freundlicher Service

Lenbachplatz 9 – Telefon 59 81 20
(in der Victoriapassage bei Mövenpick)

RESTAURANT

Wallenstein Stuben

5 Geh.-Minuten vom Gasteig entfernt – gegenüber dem Penta - Hotel
Hochstr. 8 · 8000 München 80 · Tel. (089) 48 29 11 (warme Küche bis 24 Uhr)

Böhmische Spezialitäten · Pilsner, Paulaner und Budweiser vom Faß

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 11 - 15 Uhr u. 18 - 24 Uhr · Montag RUHETAG

Bei schönem Wetter Terrassen - Service

Pianohaus Lang

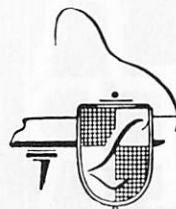
München, Tal 60

(S- und U-Bahn Marienplatz) und

Landsberger Straße 336

(Parkplatz oder S-Bahn Laim)

Sammel-Ruf 56 32 41



Klaviere – Flügel – Cembali
Orgeln – sakrale Orgeln – Keyboards

Bechstein - Euterpe - Fazer - Grotrian-Steinweg
W. Hoffmann - Ibach - Neupert - Sauter - Sperrhake
Steinway & Sons - Yamaha u.a.

Günstige Teilzahlung – Miete – Kundendienst
Größtes Klavier-Fachgeschäft Deutschlands

Ihre Adresse für kurzzeitiges
Wohnen in München



Gästehaus



Max Emanuel

Die Derag-Hotels bieten Ihnen elegante,
komplett möblierte Hotel-Appartements
sowie Einzel- und Doppelzimmer in
zentraler Lage.

Günstige Tagespreise und interessante
Pauschalkonditionen.

Derag-Hotels finden Sie auch in Nürnberg
und Wien.

Rablstraße 10, S-Bahn Rosenheimer Platz,
5 Gehminuten zum Gasteig, Telefon 089/6 24 21

Last, but not least

Celi zum Anschauen

So ist das also, wenn Sergiu Celibidache die Münchner Philharmoniker an Prokofiew heranführt. Heranzaubert, mit Augen und Händen, die niemanden auslassen, mit dem Spiel seines Gesichts, das alles sagt. Wie intensiv, vertrauensvoll und amüsant es sein muß, mit diesem Großen zu arbeiten – eine Stunde lang war's zu beobachten, am 8. März in der ARD. Schade nur, daß Klaus Lindemann viel Zeit mit dumpfen Fragen aus der Tiefe des Raums vertat. Lieber hätten wir mal die Celli, Bässe und Hörner gesehen. Ein schlichter Probenbericht, der anregt zu weiterer Dokumentation unvergleichlicher Musik-Arbeit.

Sibylle Storkebaum

Impressum:

Philharmonische Blätter der Münchner Philharmoniker.
Herausgegeben von der Direktion der Münchner Philharmoniker.
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Sibylle Storkebaum,
Assistenz: Evelyn Thaler
Druck: Bartels & Wernitz, 8000 München 80.
Anzeigenverwaltung: Carini-Werbung, Steindamm 103,
2000 Hamburg 1.
Photos: Werner Neumeister

STÄDTISCHES LEIHAMT

München 2 · Augustenstraße 20

– **Bargeld sofort** –
schnell – diskret

Wir beleihen Gegenstände aller Art
Verkauf von preiswerten
Schmuckwaren · Orientteppichen
Pelzen · Geräten der Unterhaltungselektronik
und weiteren Waren

Monatliche Versteigerungen im Hause
Telefon 0 89 / 233-3777, 233-3604

WASSER
BURGER
SCHMIDT
TROFFEL
TELEFON
08071-4111

Erlesenes Angebot an Englischen Möbeln aus 3 Jahrhunderten.
Glas, Schmuck, Porzellan, Kelims aus Afghanistan.

MÜNCHEN IST HAPPY



die agentur

Die bayerische Landeshauptstadt besitzt einen weiteren Glanzpunkt internationaler Hotellerie, das **CITY HILTON MÜNCHEN** am Gasteig. Eine Top-Adresse für jeden, der schnelle, kurze Wege liebt und auch ohne Fahrzeug nicht auf seinen gewohnten Standard verzichten will. Direkt neben dem Gasteig Kulturzentrum, mit eigenem S-Bahn-Zugang und mitten im Künstlerviertel Haidhausen, verwöhnt Sie das **CITY HILTON MÜNCHEN** mit Weltklasse-Niveau: komfortabel ausgestattete Zimmer und Suiten, exzellenter Service, gemütliche Cafés und Restaurants, dazu Kongreßmöglichkeiten vom Feinsten. You are welcome!



Rosenheimer Str. 15, D-8000 München 80
Telefon 0 89 / 48 04-0

Matura in Österreich

(international anerkanntes Abitur)

*Eine schülerfreundliche Prüfungsordnung
hilft Zeit sparen und bringt Erfolg!*

Drei Wege führen zur Matura:

- * Direktunterricht in München *
- * Fernunterricht *
- * Kombiunterricht, d.h. Fernunterricht und *
Seminartage in München

Information und Anmeldung:

Lehrinstitut Bencic
8 München 80, Wehrlestr.13
Tel.: 089 / 98 53 31

Maturaschule Dr. Roland
1070 Wien, Westbahnstr.5
Tel.: 0043 / 222 / 931 488

Hugendubel am Marienplatz

1.OG Die Schallplatten- Abteilung

mit einem
ausgesuchten
Klassik-
Repertoire.
Wir beraten
Sie gern.
Tel. (089) 2 38 92 12



Kompetenz und
Individualität als Ausdruck
eines neuen Wertgefühls –
Audi V8



Vorsprung
durch Technik

